

die Bildung von Grundorganisationen der Partei herangereift.

Die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion haben sich in Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitagess der SED gefestigt und gut entwickelt. Durch die Tätigkeit der ständigen Parteigruppen ist der Parteieinfluß gewachsen. Die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion wenden zunehmend industriemäßige Produktionsmethoden an. Es bilden sich sozialistische Arbeitskollektive heraus, die die Pflanzenproduktion auf der Grundlage eines Betriebsplanes mit eigenen Fonds und Mitteln zur erweiterten Reproduktion bei steigenden Hektarerträgen organisieren.

Das sind wesentliche Voraussetzungen, um entsprechend dem Statut unserer Partei einheitlich wirkende Grundorganisationen der SED zu bilden. Das steht in voller Übereinstimmung mit der weiteren Spezialisierung zwischen der Pflanzen- und Tierproduktion und mit der künftigen Entwicklung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion zu LPG bzw. VEG Pflanzenproduktion. Durch die Grundorganisationen der LPG und VEG, die sich auf die Tierproduktion konzentrieren, kann dieser Prozeß nicht mehr einheitlich politisch geführt werden.

3. Die Grundorganisationen in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion haben sich vorrangig auf folgende Aufgaben zu konzentrieren:

Mit der Bildung der Grundorganisationen steht die Aufgabe, die neuen Parteikollektive politisch so auszurüsten, daß sie ihre hohe Verantwortung für die politische Leitung der weiteren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion voll verwirklichen.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei organisieren sie eine offensive politisch-ideologische Massenarbeit.

Durch eine richtige Verteilung der Parteimitglieder und die Aufnahme der besten Genossenschaftsbauern und Arbeiter als Kandidaten ist der Einfluß der Partei in allen Bereichen der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion zu gewährleisten.

Von Anfang an ist eine hohe Autorität, Wirksamkeit und Massenverbundenheit dieser Grundorganisationen zu sichern. Deshalb ist ein solches innerparteiliches Leben zu entwickeln, daß von den Mitgliedern und Kandidaten ständig neue Impulse für die weitere Festigung der Arbeitskollektive ausgehen, um die Initiative der Werktätigen auf die allseitige Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes zu richten.

Die Grundorganisationen konzentrieren sich in ihrer politisch-ideologischen Arbeit darauf, alle Vorzüge und Möglichkeiten für eine höhere Produktivität auszuschöpfen und die Produk-

tivkräfte voll zur Entfaltung zu bringen, um mehr, besser und billiger zu produzieren. Das erfordert

— die weitere Intensivierung der Pflanzenproduktion mit dem Ziel der ständigen Steigerung der Hektarerträge, insbesondere bei Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben und Futter;

— die effektivste Ausnutzung der landwirtschaftlichen Nutzfläche und die ständige Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit sowie eine hohe Ackerkultur;

— die volle Nutzung der wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse in der Produktion.

Ständiges Augenmerk muß auf die Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft, die maximale Auslastung der Technik, die Organisation der Schichtarbeit, die Arbeit nach Normen und Normativen, auf die Durchsetzung des Prinzips strenger Sparsamkeit sowie auf eine hohe Ordnung und Sicherheit gerichtet werden.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Anwendung von Erfahrungen der Arbeiterklasse, wie zum Beispiel der Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“, die Entwicklung der Neuerbewegung und die Arbeit mit dem Haushaltsbuch.

Die Grundorganisationen sichern eine ständige Rechenschaftslegung der leitenden Kader der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion vor der Parteileitung und der Mitgliederversammlung sowie vor den Arbeitskollektiven.

4. Die Entwicklung der Kampfkraft der Grundorganisationen in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion stellt an die Führungstätigkeit der Bezirksleitungen und Kreisleitungen höhere Anforderungen.

Die Kreisleitungen haben die Bildung von Grundorganisationen in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion entsprechend dem politischen und ökonomischen Entwicklungsstand gründlich vorzubereiten und mit den Sekretariaten der Bezirksleitungen abzustimmen.

Die Kreisleitungen gewährleisten eine ständige, qualifizierte und operative Anleitung und Hilfe dieser Grundorganisationen und übertragen die fortgeschrittenen Erfahrungen, der Parteiarbeit. Sie helfen den Parteileitungen, die marxistisch-leninistische Qualifizierung langfristig zu planen und zielgerichtet durchzuführen. Dem Parteilehrjahr in den Grundorganisationen und der Delegation von Parteimitgliedern an Partischulen ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Bestehen in kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion vorerst weiterhin ständige Parteigruppen, so ist diesen eine qualifizierte Anleitung und Unterstützung zu geben. Das betrifft auch die Anleitung von zeitweiligen Parteigruppen in kooperativen Erntekomplexen.